

„Pflanzfest“ hatte drei starke Urheber

Bäume und Sträucher | Volksschule, Elternverein und Gemeinde realisierten gemeinsames Projekt.

Von **Günther Schwab**

Das Konzept für den eingezäunten Schulgartenbereich wurde von dem Elternverein der Volksschule Nussdorf, federführend durch die Obfrau-Stellvertreterin Monika Schneider-Blesl, erarbeitet und vorgeschlagen. Die Gestaltung des Außenbereichs wird in ein von der Gemeinde initiiertes Leader-Projekt integriert.

Durch die Kooperation aller Beteiligten – der Volksschule mit dem Elternverein und der Gemeinde – wurde das Schulgartenprojekt gemeinsam umgesetzt.

Als nächster Schritt sollen demnächst im Schlossgarten sowie bei der Ortseinfahrt im Bereich des ehemaligen Lagerhauses Wagram weitere Naschgärten im öffentlich zugänglichen Raum geschaffen werden.

NUSSDORF | Am Freigelände und im Schulgarten bei der Volksschule fand bei hochsommerlichen Temperaturen in Kooperation mit dem Elternverein ein sogenanntes „Pflanzfest“ statt. Daran nahmen neben zahlreichen Volksschülern auch eine große Anzahl an Eltern und Angehörigen, mehrere Gemeindevertreter und Mitarbeiter des Bauhofs teil.

„Durch diese Initiative sollen die Vielfalt und der Geschmack der Früchte sowie das Bewusstsein zur Arterhaltung gefördert werden. Mit der Pflanzaktion von Bäumen und Sträuchern soll rund um die Schule ein Klimaschutz-Bewegungs- und Lehrgarten geschaffen werden“, so Bürgermeister Heinz Konrath.



Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung vieler Personen wurden der Schulgarten als auch der öffentliche Außenbereich der Volks- und Musikschule bei hochsommerlichen Temperaturen neu gestaltet und mit Pflanzen (Bäume, Sträucher, Stauden und Kletterpflanzen) versehen. Im Bild: Lukas, Heidi Plächner, Stefanie Tiefenbacher, Lena, Noah, Eva Stastiny, Julius, Isobel, Elisabeth Kuchelbacher, Valentina, Lorena, Elternvereinsobfrau Christa Kvarda, Valentina, Emilia, Volksschuldirektorin Ursula Noitz, Marlena, Clara, Josefine, Monika Schneider-Blesl, Mathilde, Bürgermeister Heinz Konrath und Jugendgemeinderat Patric Pipp (von links).

Foto: Günther Schwab